

#sommerinspo

Drei Fragen an...



Sabine Graetke leitet das Museum der Landschaft Eiderstedt in der Olsdorfer Straße in St. Peter-Dorf. Seit fast zwei Jahren bringt die Dithmarscherin Besuchern die Kultur und Geschichte der Halbinsel näher. Im Tourismus arbeitet sie schon seit etwa 25 Jahren.

Was lieben Sie an Ihrem Job?

„Die Vielseitigkeit. Weil das Museum so klein ist, bin ich für alle Bereiche verantwortlich: von der Kundenbetreuung über Marketing und Pressearbeit bis hin zur Veranstaltungsplanung. Auch die Zusammenarbeit mit vielen kulturellen Kollegen und Institutionen ist spannend. Nicht zuletzt gefällt mir das Haus selbst sehr gut und natürlich die Geschichte Eiderstedts.“

Welche Frage können Sie nicht mehr hören?

„Eigentlich gibt es keine Frage, die ich nicht mehr hören kann. Lustig wird es aber, wenn mich Besucher fragen, wieso ich als Dithmarscherin im Eiderstedt-Museum tätig bin. Der Konflikt der beiden Regionen sorgt immer für witzige Gespräche.“

Was war das schönste Lob, das Sie je für Ihre Arbeit bekommen haben?

„Es ist wirklich so schön. Das hätte ich nicht gedacht.“ – Das sagen manche Besucher, wenn sie nach dem Rundgang wieder zum Eingang kommen. Sie sind wirklich begeistert. Bei vielen Leuten – gerade älteren – hat das Museum Kindheitserinnerungen geweckt. Manche sind auch etwas nachdenklich und fasziniert, was die Handwerker schon damals leisteten.“